

Burggrafenamt

0473 083420 | dolomiten.meran@athesia.it | Galileistr. 2, 39012 Meran



„Es ist ein schöner Abschluss für unser Theaterprojekt ‚Glocken läuten‘, dass wir zu einer Spende für die Schlosskapelle von Castel Leobenberg aufrufen können.“

Maria Thaler Neuwirth, Theaterpädagogin des Südtiroler Theaterverbandes



Ein Wochenende mit Transart im Burggrafenamt

BURGSTALL/VIGILJOCH. Am Wochenende lockt das Festival Transart mit zeitgenössischer Kultur im Burggrafenamt. Am Samstag verwandelt sich der Firmensitz von Dr. Schär in Burgstall in einen vibrierenden Klang- und Performanceraum, der vom Publikum frei erkundet werden kann. Die Tänzerinnen und Tänzer von Liquid Loft (im Bild) und das Musikensemble PHACE bespielen die Räume mit alleinstehenden, kleinformatigen Bewegungs- und Musiksequenzen. Ebenfalls zu erleben ist die Installation „Schär Your Sound“ des Südtiroler Klangkünstlers Hannes Hölzl. Am Sonntag geht es dann auf zum Vigiljoch, einem veritablen Lieblingsspielort des Festivals. Der Konzertrundgang Frische/Otium verschafft Eintritt in die privaten Gefilde der Sommerfrischhäuser auf dem Vigiljoch und ermöglicht so das Eintauchen in diese einzigartigen, sehr persönlichen Refugien voller Geschichten und Erinnerungen. In 8 Häusern konzentrieren sich Werke zu poetischen Konstellationen.

@ www.transart.it

Gemeinderat tagt heute in St. Felix

UNSERE LIEBE FRAU IM WALDE/ST. FELIX (ehr). Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung, die heute mit Beginn um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde in St. Felix stattfindet, steht unter anderem die Genehmigung des Projekts für den Bau einer Kühlzelle für das Jagdrevier mit Vereinslokal für den Jagdverein Unsere Liebe Frau im Walde.

Ein Theaterstück für jedes Alter

KULTUR: Seniorentheatergruppe Überholspur zeigt am Mittwoch auf Castel Leobenberg „Glocken läuten“ – Spendensammlung für Glocke

VON LISA EHRENSTRASSER

TSCHERMS. Die Seniorentheatergruppe Überholspur führt am Mittwoch, den 21. September auf Castel Leobenberg das selbst erarbeitete Theaterstück „Glocken läuten“ auf. Organisiert werden die 2 Aufführungen an einem Tag von den Bildungsausschüssen von Marling und Tschermers. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden für eine Glocke für die Schlosskapelle gesammelt, wie gestern in einer Pressekonferenz erläutert wurde.

Castel Leobenberg liege in Tschermers, aber an der Grenze zu Marling und eigne sich deshalb bestens für eine Zusammenarbeit der Bildungsausschüsse von Marling und Tschermers, sagte Werner Stuppner, der Marlinger Vorsitzende, in seiner Begrüßung. Die Initiative für die Aufführungen sei von der Seniorentheatergruppe Überholspur ausgegangen und von den Bildungsausschüssen aufgegriffen worden.

Maria Thaler Neuwirth, Theaterpädagogin im Bereich Seniorentheater beim Südtiroler Theaterverband, erklärte, dass ursprünglich gedacht gewesen sei, das neue Stück der Seniorentheatergruppe Überholspur aufzuführen, aber dann habe eines zum anderen geführt: Man habe sich



Regisseurin Maria Thaler Neuwirth (von links), die Schauspielerinnen Annemarie Schenk und Lena Adami, Roswitha Huber, Vorsitzende des Bildungsausschusses Tschermers, der Marlinger Künstler Stefan Fabi, Werner Stuppner, Vorsitzender des Bildungsausschusses Marling, und Hausherrin Anouschka van Rossem vor dem Ensemble Castel Leobenberg mit der Kapelle, die eine Glocke erhalten soll.

für das ältere Stück „Glocken läuten“ und eine Spendensammlung für eine Glocke für die Kapelle von Castel Leobenberg entschieden. Das von der Theatergruppe mit der Theaterpädagogin erarbeitete Stück ist von Schillers „Glocke“ inspiriert, es sind aber auch Klänge eingebaut, „die uns im Leben begleiten“. Das Stück wurde bereits erfolgreich im In- und Ausland aufgeführt. 6

Frauen und ein Mann stehen auf der Bühne, Thaler Neuwirth führt Regie. Die Requisiten sind minimalistisch.

An der Pressekonferenz nahmen die beiden Schauspielerinnen Lena Adami und Annemarie Schenk teil. Sie berichteten über die Theatergruppe, deren Mitglieder zwischen 82 und 65 Jahre als sind, und mit viel Begeisterung von der Erarbeitung der Stü-

cke, von den Proben und Aufführungen. Man wolle mit den Aufführungen alle Generationen erreichen, unterstrich Thaler Neuwirth.

Roswitha Huber, Vorsitzende des Tschermser Bildungsausschusses, freute sich über die Zusammenarbeit mit dem Marlinger Bildungsausschuss. Hausherrin Anouschka van Rossem erinnerte, dass es alljährlich am

Pfingstmontag einen Bittgang von Tschermers zur Kapelle von Castel Leobenberg gebe. Die 3 Glocken der Kapelle seien wohl im Ersten Weltkrieg verschwunden. Sie habe bereits Kontakt mit der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck aufgenommen, weil sie unbedingt eine Glocke für die Kapelle haben wolle. Das Angebot der Seniorentheatergruppe Überholspur, Spenden für die Glocke zu sammeln, freue sie sehr. Sie wolle den Werdegang der Glocke dokumentieren.

Mit dem Marlinger Künstler Stefan Fabi wurde die Idee geboren, jedem Spender zum Dank eine alte Dachschindel des Kapellenturmdachs mit dem Logo von Castel Leobenberg zu schenken. Das Logo wurde von der Sozialgenossenschaft gwb in Bozen in die Lärchenschindeln gelasert.

Informationen

„Glocken läuten“ wird am 21. September und 15 Uhr und um 19.30 Uhr in der Ansetz auf Castel Leobenberg aufgeführt. Eine Anmeldung ist innerhalb 20. September nötig (Tel. 338 4641810 oder info@kulturtagmarling.it). Vom Parkplatz wird ein Shuttle angeboten. Zu Fuß ist das Schloss vom Parkplatz aus in ca. 10 Minuten erreichbar.

© Alle Rechte vorbehalten

@ Tel. 320 4018511 Castel Leobenberg



„Situation ist untragbar“

SS38: Kundgebungen gegen den Verkehr am Samstag in Forst und Rabland

FORST/RABLAND (ehr). Am morgigen Samstag beginnen um 10 Uhr in Forst und Rabland 2 Demonstrationen gegen die enorme Verkehrsbelastung auf der Vinschgauer Staatsstraße (SS38). Treffpunkt ist in Forst der Buswendeplatz, in Rabland der Geroldplatz (Apotheke). Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist erwünscht. Die SS 38 wird nicht abgesperrt, es kann aber zu Behinderungen kommen.

In Rabland organisieren die beiden Oppositionsparteien – neue Bürgerliste Partschins, Rabland, Töll und Freiheitliche – die Kundgebung. Die SVP Partschins trägt sie mit und wird



In Forst und Rabland will man die enorme Verkehrsbelastung nicht mehr hinnehmen: Morgen wird dagegen demonstriert.

privat

auch teilnehmen. In Forst sind es die Anrainer der SS 38, die zur Demonstration aufrufen. Die Altgauer Gemeindeverwaltung steht hinter dieser Initiative.

Die Initiatoren wünschen sich von den Teilnehmern das Tragen einer Sicherheitsweste und die Mitnahme von Transparenzen.

© Alle Rechte vorbehalten

Neue Fotovoltaikanlage

RAT: PNRR-Gelder für Anlage am Gebäude der Seilbahn

VÖRAN (ehr). Die Gemeinderäte von Vöran stimmten in der jüngsten Sitzung einer umfangreichen Haushaltsänderung zu: 15.650 Euro wurden aus dem frei verfügbaren Verwaltungsüberschuss in den Haushaltsvoranschlag aufgenommen. Dazu kamen unter anderem ein Staatsbeitrag von 11.185 Euro für die Strom- und Gaskosten, je 20.000 Euro an Mehreinnahmen aus dem Stromverkauf der Fotovoltaikanlagen Töt und Wirtsötz, 50.000 Euro aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds (PNRR) für eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Seilbahn-Gebäudes, 10.000 Euro aus der Baukostenabgabe und 49.620 Euro aus Erschließungsbeiträgen.

Ausgabenseitig wurden unter anderem zweckgebunden: 5000 Euro für den Austausch der Sprinkleranlagen der Fotovoltaikanlagen, 8200 Euro für eine geologische Probebohrung am Sportplatz, weil die die bergseitige Stützmauer instabil ist, 19.600 Euro für die Sanierung der Trinkwasserspeicher Kropfbrunnen und Speicherkreuzweg, 73.400 Euro für die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Seilbahngebäudes und 11.110 Euro für den Kauf einer Schneefräse und eines Rasenmähers für den Friedhof und die Grünflächen. Eine Kapitalzuweisung von 2340 Euro wird für eine Studie zur energetischen Sanierung des Altersheims Mölten verwendet.

© Alle Rechte vorbehalten

Katholisches

Sonntagsblatt

Kirchenzeitung der Diözese Bozen-Brixen

4 EINFACH GRATIS

PROBEEKEMPLARE BESTELLEN!

TEL. 0471 925 590

Die Themen dieser Woche...

Das Gemeinsame stärken

Die Schwerpunkte des diözesanen Jahresthemas

Die neue Äbtissin

Zu Besuch im Kloster Mariengarten

Verteidiger des Glaubens

Der neue König Charles III.

... jetzt auch auf

www.facebook.com/sonntagsblatt.it

Dolomiten

MAGAZIN

Schmuck

Werben in den Magazin Sonderseiten

Exklusive Inhalte, Trends und Spezialthemen

Erscheinungsdatum: 18. November 2022

Anzeigenschluss: 28. Oktober 2022

• 95 % Bekanntheitsgrad

• 85% der Leser beziehen ihre „Dolomiten“ im Abonnement

• Weitester Leserkreis von 259.000 Lesern

• Sie haben bei uns den besten Preis! Vergleichen Sie Auflagen und Preise

ANZEIGENKOORDINATION:

Lidia Galvan, Tel. 0471/925312, dolomiten.spezial@athesia.it